

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 30. Oktober 1946.34/A.B.  
zu 48/J.Anfragebeantwortung.Wiederaufnahme des Personenzugverkehrs auf der Bahnstrecke  
Linz-Summerau.

In schriftlicher Beantwortung einer Anfrage der Abgeordneten Wimberger, Aigner, Hinterleithner, Wolf und Dr. Koref teilt der Bundesminister für Verkehr Übelweis mit:

Die Verwaltung der Österreichischen Staatseisenbahnen bemüht sich schon seit Herbst 1945, um die Zustimmung des Alliierten Transportdirektoriums zur Wiederaufnahme des durchgehenden Verkehrs auf vier durch Demarkationslinien geschnittenen Strecken zu erreichen. Hierzu gehört auch die in der vorliegenden Anfrage genannte Strecke Linz - Summerau.

Nachdem die Zustimmung des amerikanischen Elementes gegeben war, blieb noch die Genehmigung der sowjetischen Transportabteilung offen, die durch wiederholte Eingaben und mündliche Vorsprachen von Funktionären der Staats-eisenbahnen, von Abordnungen der örtlichen Gebietskörperschaften und schliesslich durch persönliche Interventionen ~~meinerseits~~ unablässig betrieben wurde. Die wiederholt versprochene Genehmigung konnte aber bis zuletzt nicht erreicht werden.

Am 19. Oktober 1946 verlautbarte nun die "Ravag" eine "Tass"-Meldung, wonach General Kurassow die Aufnahme des durchgehenden Verkehrs auf den vier von den Staatseisenbahnen beantragten Strecken, darunter auch auf der Strecke Linz - Summerau, angeordnet habe. Am 21. Oktober 1946 erhielt mein Ministerium eine Note der sowjetischen Transportabteilung, mit der die Verkehrs-aufnahme unter der Bedingung genehmigt wurde, dass im Bereich der Staatseisen-bahndirektion Wien ein dreiwöchentlicher Vorrat an Zugförderungskohle vorhanden ist. Diese Bedingung ist derzeit nicht erfüllt und in der nächsten Zeit wahrscheinlich auch nicht erfüllbar.

Durch Verhandlungen mit dem amerikanischen Element wurde aber schliesslich erreicht, dass die Kohle aus Beständen der Direktion Linz entnommen werden kann. Mit dieser Lösung erklärte sich die sowjetische Transportabteilung einverstanden, so dass der direkte Zugverkehr zwischen Linz und Summerau - im Rahmen der derzeitigen allgemeinen Verkehrseinschränkungen - mit einem Zugs-paar täglich für die Arbeiterbeförderung am 28. Oktober aufgenommen werden konnte.